

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

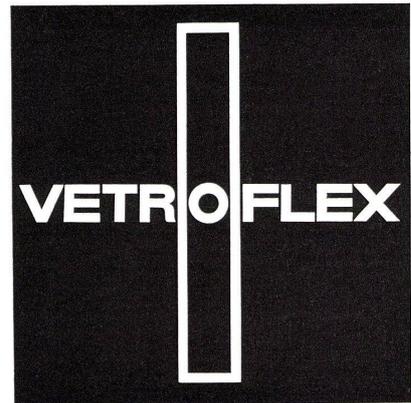
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# VETROFLEX ISOLIERUNG:

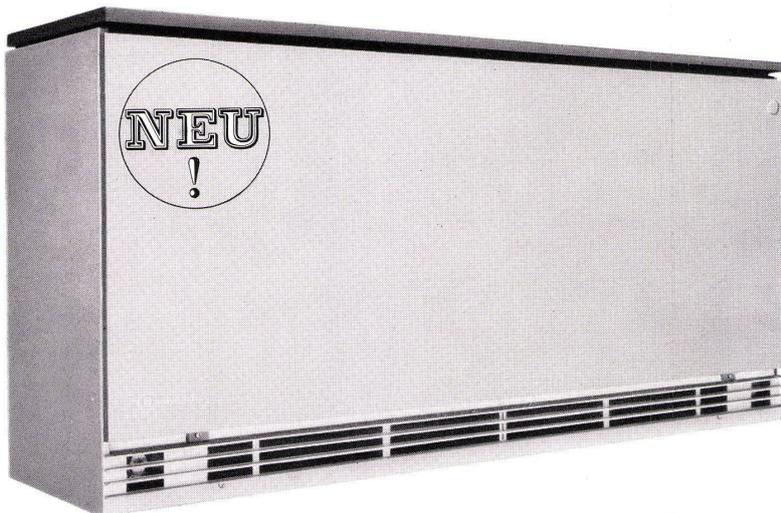
**WIRKSAMKEIT  
KOMFORT  
EINSPARUNGEN**



TEL-Verfahren

GLASFASERN AG  
VERKAUFSBÜRO  
8039 ZÜRICH  
TEL. 051 27 17 15

## **Dieses Speicherheizgerät heizt billiger, ohne Bedienung, ohne Abgase, ohne Öltank und Heizraum!**



Ein neues Heizsystem hat seinen Siegeszug angetreten. Nachts speichert das Gerät die Wärme zum reduzierten Stromtarif, tagsüber gibt es Wärme in gewünschter Menge ab. Automatische Regelung der Aufladung und individuelle Einstellung der Raumtemperatur durch Zimmer-Thermostat. Flachbauweise: nur 30 bzw. 36,5 cm tief! Lässt sich unter dem Fenstersims bündig anschliessen. Zeitlos-moderne Form, hohe Sicherheit und lange Lebensdauer. Vereinfachte Planung und viele kostensparende Vorteile. Kamine, Schächte, Leitungen und Tanks fallen weg. 9 Geräte für jeden Wärmebedarf.



Verlangen Sie unverbindlich die ausführliche Dokumentation mit dem Coupon!

weiss, was Frauen wünschen!

### **COUPON**

Ich wünsche die ausführliche Dokumentation über die neuen Bauknecht Elektro-Speicherheizgeräte.

Name \_\_\_\_\_

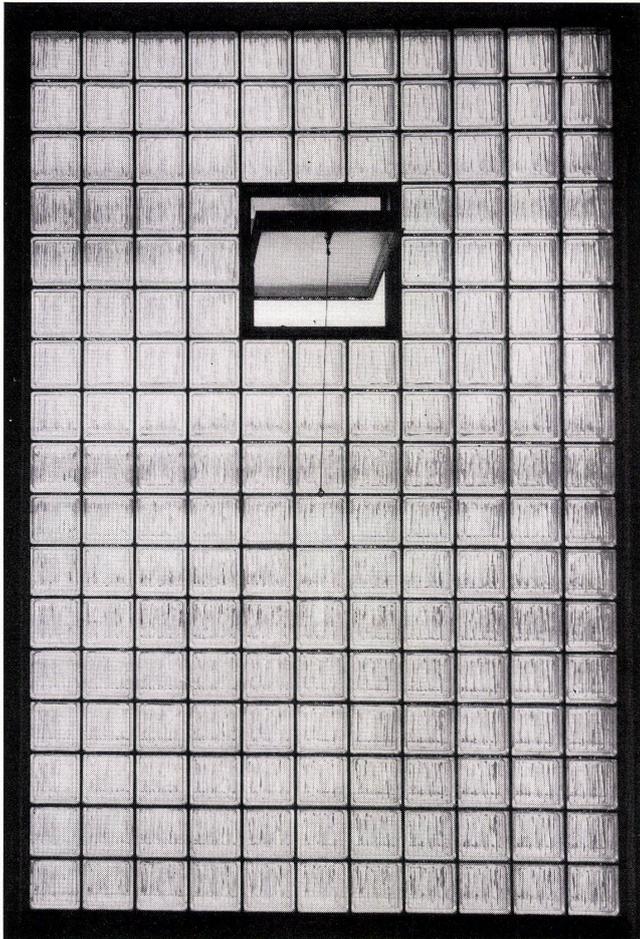
Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fabrik und Generalvertrieb:  
Bauknecht Elektromaschinen AG,  
5705 Hallwil, Tel. 064/54 17 71

711

## Warum ist der Glasbaustein das überlegene Baumaterial für Treppenhauswände?



Weil mit Glasbausteinen Treppenhauswände von 150 bis 200 cm Breite und einer Höhe bis 10 m **ohne** Querriegel ausgeführt werden können.

Weil viele von bekannten Designern entworfene dekorative Muster unzählige Kombinationsmöglichkeiten bieten.

Weil Glasbausteinfronten, vom Architekten geschickt in einen Bau einbezogen, modern und großzügig wirken.

Weil der Glasbaustein hervorragend isoliert gegen Kälte (k-Wert 2,7 bis 2,5) und Schall (zirka 42 Dezibel).

Weil Glasbausteinwände hohe Sicherheit bieten gegen Schlag, Einbruch, Feuer usw.

Weil der kristallhelle Glasbaustein das unverfälschte Tageslicht durchläßt und eine angenehme diffuse Lichtwirkung erzeugt.

Weil Glasbausteine absolut dicht sind, sich deshalb in ihrem Innern kein Schwitzwasser bilden kann und sie so auf Jahrzehnte hinaus klar bleiben.

Weil Glasbausteine keine Ansprüche auf Unterhalt und Reinigen stellen.

Weil Glasbausteine trotz ihrer vielen Vorzüge oft nicht teurer sind als andere Verglasungsarten.

Fragen Sie uns bitte unverbindlich, wir senden Ihnen gerne unsere Unterlagen.

Bild oben: dekorativer Glasbaustein Typ «Batonnets» in einer Treppenhauswand. Außen glatt, innen Stäblmuster mit prismenartigem Lichtspiegeeffekt. Anticorodal-Flügel (in beliebiger Höhe einbaubar) mit versetztem Drehpunkt und Zugvorrichtung zum Regulieren der gewünschten Öffnung.

Spezialfirma für Glasbetonbau  
8004 Zürich, Feldstraße 111  
Telephon\_051 2745 63 und 23 78 08

**SCHNEIDER  
+SEMADENI**

8004 ZÜRICH



Werner Dohring,  
Freiburg im Breisgau

## Technische Installationen

im Chemischen Institut III  
der Universität Freiburg

Beschreibung, Leistungen, Kosten

Seit einem Jahr sind der Neubau des Chemischen Institutes III (siehe Bauen + Wohnen, Heft 8/1968) und der des Biologischen Institutes (in diesem Heft) der Universität Freiburg bezogen und in Betrieb. Es handelt sich um typisierte Laborgebäude mit entsprechend konzentrierter Installation.

In einem Überblick sollen der Umfang der eingebauten technischen Installation, insbesondere der Heizungs- und Lüftungsanlagen, zunächst für die Chemie III beschrieben und die Kosten für Erstellung und Betrieb angegeben werden. Diese und die Leistungsangaben sind sicher für zukünftige Bedarfsermittlungen und Vergleiche von allgemeinem Interesse. Die Überwachung und Entwicklung der Energiekosten wird in den folgenden Jahren fortgesetzt und registriert werden. Ferner werden Ergebnisse von Brandversuchen mit Kunststofflüftungskanälen dargestellt, die vor der Ausschreibung durchgeführt wurden.

### Baukörperbeschreibung

Der Neubau der Chemie III besteht aus dem Hochhaus, Flachbau und Hörsaal.

#### Hochhaus

Das aus Stahlbetonfertigteilen errichtete Hochhaus hat vierzehn Stockwerke, von denen zwei unter der Erde liegen. Die Stockwerkshöhe beträgt 4 m, die lichte Höhe 3 m. Die beiden Türme haben je 18,75 mal 18,75 m Grundfläche, dazu kommen die in jedem Stockwerk umlaufenden



2

Fluchtbalkone, die gleichzeitig als Sonnenschutz und zur Fensterreinigung dienen. Verbunden werden die beiden Türme durch einen 11,5 m breiten Kern, in dem die WC-Anlagen, drei Aufzüge, das Treppenhaus und zwei Installationsschächte untergebracht sind.

Die statische Konstruktion eines Turmes sieht neun Stützen (Achsenmaß 8,75 m) mit drei Unterzügen vor, auf denen die 1,25 m breiten Deckenkassetten aufgelegt sind.

Die Außenwände bestehen aus 6 cm starken Fassadenelementen mit einem k-Wert von 0,7 kcal/h/m<sup>2</sup>/°C. Außen 6 mm Glas, etwa 5 cm Moltoprenschaum und innen 1 mm Stahlblech, mit Anstrich geschützt. Für die Wärmetransmission wurde wegen DIN 4108 und Kältebrücken mit einem k-Wert von 1,5 kcal/h/m<sup>2</sup>/°C gerechnet. Das Gewicht beträgt etwa 38 kg/m<sup>2</sup>.

Eine abgehängte Decke mit bedingt abnehmbaren, schwer entflammaren Deckenplatten deckt die im etwa 60 cm freien Hohlraum liegenden Installationsleitungen und Kanäle ab. Damit die Raumeinteilung möglichst variabel und flexibel sei, können die Wandelemente versetzt und ausgetauscht werden. Die Installation in den Zwischendecken ist so gestaltet, daß die Verteilungsstränge und

1

Hochhaus von Osten mit Installations-schächten, die den östlichen Laborturm versorgen.

2

Hochhaus mit Flachbau von Norden.



1